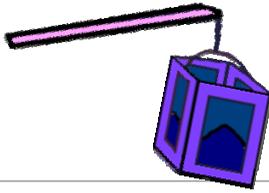




## Lieder zu „Sankt Martin“



### Sankt Martin

*Sankt Martin,  
Sankt Martin,*

*Sankt Martin ritt durch Schnee  
und Wind, sein Ross das trug ihn  
fort geschwind.*

*Sankt Martin ritt mit leichtem  
Mut, sein Mantel deckt ihn warm  
und gut.*

---

*Im Schnee da,  
im Schnee da,*

*im Schnee da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht,  
hatt' Lumpen an.*

*"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein  
Tod!"*

---

*Sankt Martin,  
Sankt Martin,*

*Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Ross stand still beim armen  
Mann, Sankt Martin mit dem  
Schwerte teilt' den warmen Mantel  
unverweilt.*

---

*Sankt Martin,  
Sankt Martin,*

*Sankt Martin gab den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.*

*Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.*

### Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

*Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,  
aber nur meine liebe Laterne nicht.*

*Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne.  
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,  
er soll warten bis wir zu Hause sind!*

*Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.  
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,  
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.*



### Ich geh' mit meiner Laterne

*Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir.*

*1. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr,  
rabimmel, rabammel, rabumm.  
Ich geh'.....*

*2. Der Martinsmann, der zieht voran,  
rabimmel, rabammel, rabumm.  
Ich geh'.....*

*3. Wie schön das klingt, wenn jeder singt,  
rabimmel, rabammel, rabumm.  
Ich geh'....*

*4. Ein Kuchenduft liegt in der Luft,  
rabimmel, rabammel, rabumm.  
Ich geh'....*

*5. Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut,  
rabimmel, rabammel, rabumm.  
Ich geh'...*

*6. Mein Licht geht aus, wir gehn nach Haus,  
rabimmel, rabammel, rabumm.*